



KANTONSratsPROTOKOLL

Sitzung vom 19. Juni 2017
Kantonsratspräsident Andreas Hofer

M 343 Motion Peyer Ludwig namens der CVP-Fraktion über die Einreichung einer Kantonsinitiative zur Abschaffung von Fehlanreizen im Nationalen Finanzausgleich (NFA) / Finanzdepartement

Die Motion M 343 wurde auf die Juni-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat ist mit der dringlichen Behandlung einverstanden.

Markus Hess: Die GLP-Fraktion lehnt die Dringlichkeit ab. Beim Nationalen Finanzausgleich handelt es sich um einen langfristigen Prozess. Zudem ist beim Bund eine Revision im Gang, an der auch der Kanton Luzern beteiligt ist.

David Roth: Ich sehe keinen Grund, warum dieser Vorstoss dringlich behandelt werden sollte, und kann mich der Begründung von Markus Hess anschliessen. Die Perspektive einer Kantonsinitiative ist langfristig, deshalb drängt sich auch keine dringliche Behandlung auf. Die SP-Fraktion lehnt die Dringlichkeit ab.

Für den Regierungsrat spricht Finanzdirektor Marcel Schwerzmann.

Marcel Schwerzmann: Ich bitte Sie, der Dringlichkeit zuzustimmen. Es ist wichtig, dass sich der Kanton Luzern jetzt in Bern meldet. Wir müssen jetzt handeln und nicht erst nach der Sommerpause, bis dahin sind die entsprechenden Gespräche vielleicht schon beendet.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 61 zu 52 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.